

Name, Vorname
Strasse /Nr.
PLZ/ Ort
Kunden- Nummer: xxxxxxxxxxxxxx

Jobcenter (Name des zuständigen Jobcenters eingeben)
Straße und Hausnummer (des Jobcenters)
PLZ und Ort (des Jobcenters)

Betreff: Überprüfungsantrag nach [§ 44 SGB X](#)

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit beantrage ich die Überprüfung sämtlicher Bewilligungs- und Änderungsbescheide nach § 44 Abs. 1 SGB X Ihrer Leistungsbehörde, welche Sie am xx.xx.xxxx bzw. im Zeitraum xxxx - xxxx erlassen haben und die bereits bestandskräftig sind.

Begründung:

Der angefochtene Bescheid ist rechtswidrig.

Ich habe einen höheren Anspruch auf Leistungen, weil

- nicht berücksichtigt wurde, dass ich eine (Beispiel: „Unterhaltsverpflichtung“) habe.
- ich nicht wusste, dass der Bescheid rechtswidrig war und darauf vertraut habe, dass Sie die Leistung richtig berechnet haben.
- Die Höhe der monatlichen Regelleistung des ALG II bietet mir keine Mindestsicherung mehr
- Das neue ALG II ist nur scheinbar eine Erhöhung der alten Sozialhilfeleistungen. Jetzt fallen frühere Sonderleistungen (einmalige Beihilfen) weg und ich muss vom ALG II Vorsorgen für einmalige Notlagen ansparen. Dadurch kommt es zu einer eindeutigen Bedarfsunterschreitung, die dazu führt, dass die Eckregelsätze gemäß § 20 SGB II mein Existenzminimum nicht sicherstellen.

(Anmerkung: Es können andere Gründe angeführt werden.)

Vorsorglich weise ist darauf hin, dass etwaige Nachzahlungsbeträge nach § 44 Abs. 1 SGB I zu verzinsen sind.

Ich bitte um eine zeitnahe schriftliche Eingangsbestätigung dieses Antrages.

Soweit bereits ergangene Bewilligungsbescheide noch nicht bestandskräftig sind, lege ich hiermit aus oben genannten Gründen Widerspruch gegen sie ein bzw. erweitere schon eingelegte Widersprüche oder andere Rechtsbehelfe aus oben genannten Gründen.

Sollten Sie meinen Antrag nicht entsprechen, bitte ich um eine ausführliche schriftliche Begründung (§ 35 Abs. 1 SGB X).

Mit freundlichen Grüßen

.....

Datum & Unterschrift

Anlage: Bescheid als Kopie